



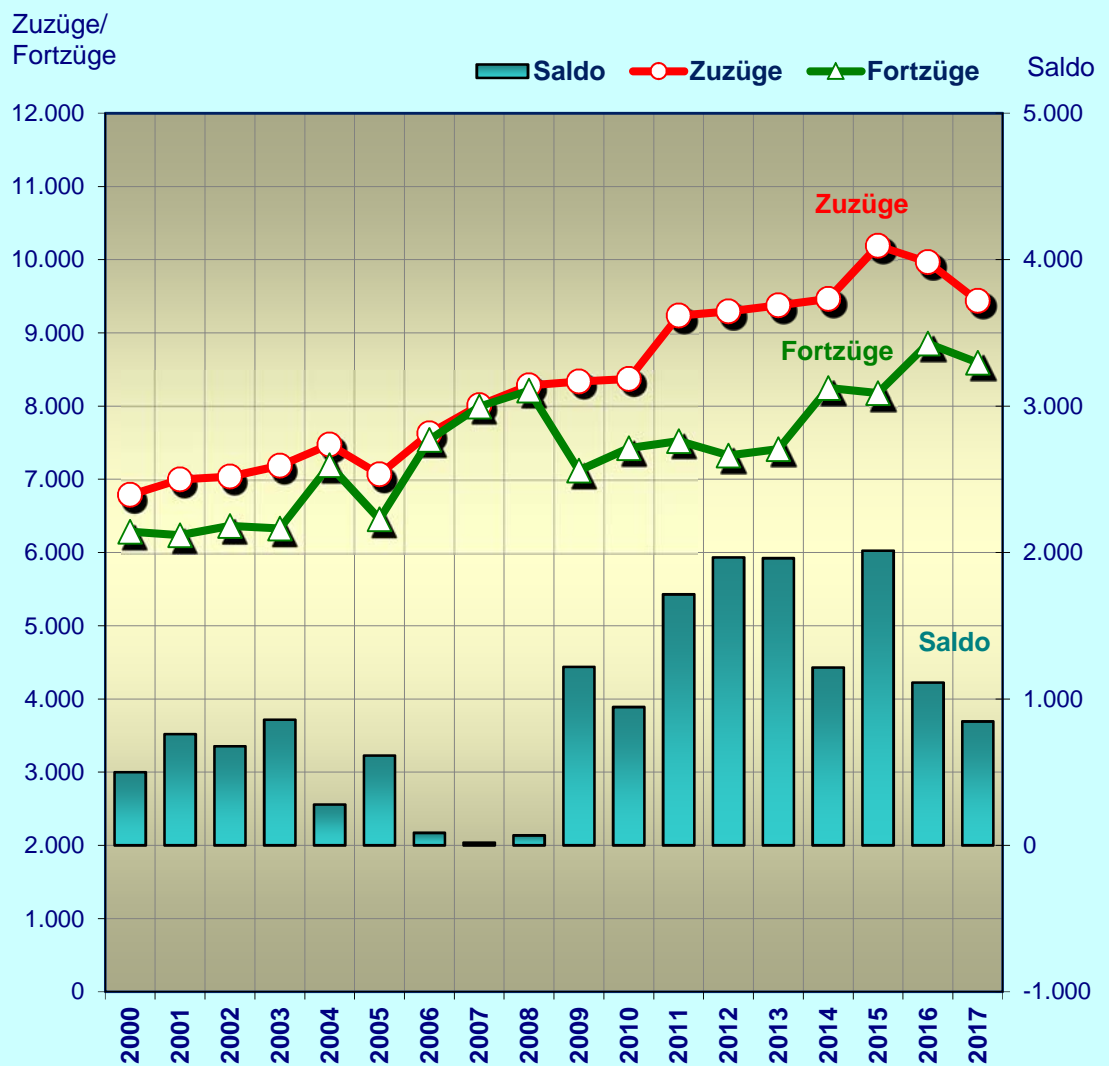
Bevölkerungsentwicklung der Stadt Braunschweig - Aktuelle Trends im Jahr 2017 -

info-line

Braunschweig

Bau- und Umweltschutzdezernat • Referat Stadtentwicklung und Statistik • Reichsstraße 3 •

Stadt Braunschweig Überregionale Wanderungsverflechtungen



Quelle: Melderegister-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen), überregional = außerhalb des ZGB-Gebiets
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik

1 Anmerkungen zur Sondersituation der Jahre 2015/2016

Hinweise zur Einwohnerentwicklung im Hinblick auf die Flüchtlingsbewegungen 2015/2016

Die Bevölkerungsentwicklungen der Jahre 2015 und 2016 können nicht ohne einen gesonderten Blick auf die Flüchtlingsbewegungen und deren melderechtliche Auswirkungen eingeordnet werden.

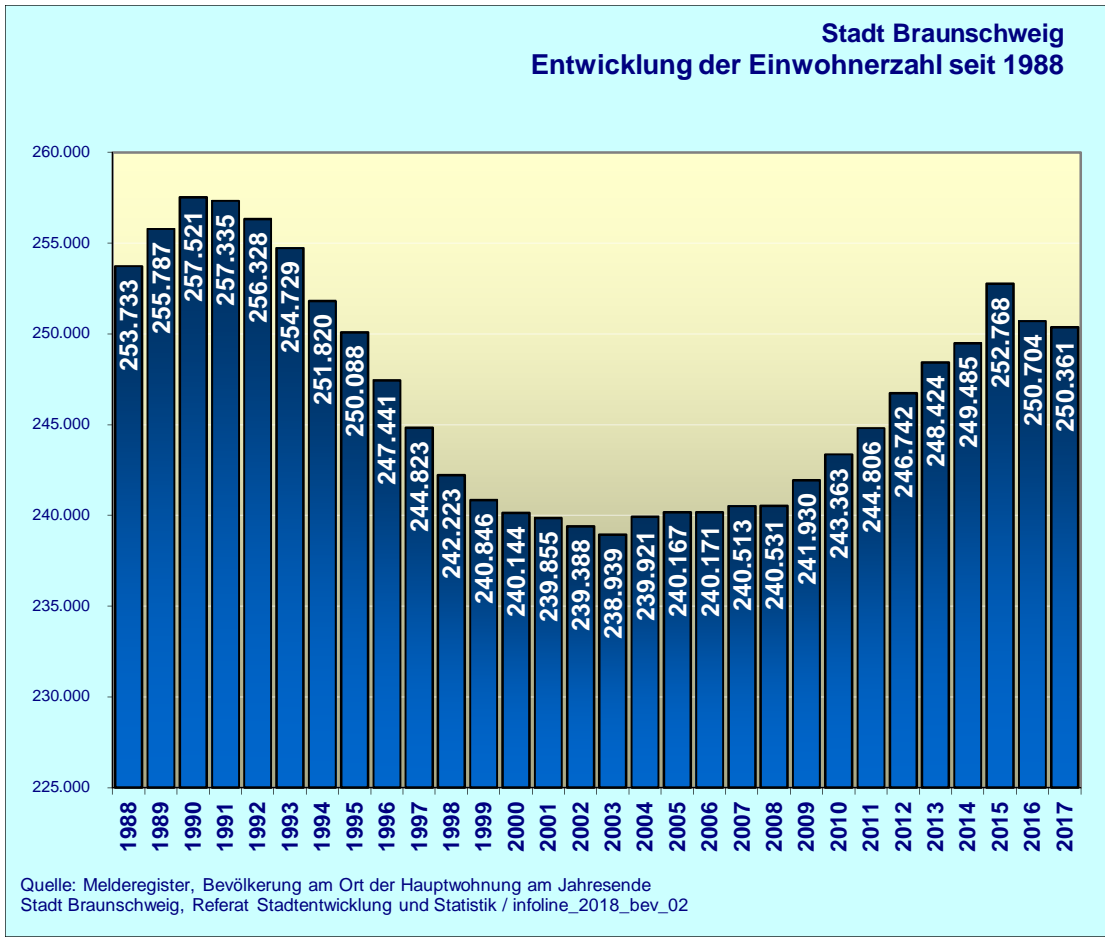
Aus Krisengebieten nach Braunschweig geflohene Menschen müssen - unabhängig davon, ob sie in der Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende (LAB) untergekommen sind, oder nach einer Registrierung anderenorts nach Braunschweig gekommen sind - nach dem Meldegesetz mit ihrem Hauptwohnsitz in Braunschweig angemeldet werden.

Dies führte dazu, dass im Jahr 2015 die Einwohnerzahl Braunschweigs um rd. 3.300 Personen anwuchs. Der im Jahr 2016 infolge staatlicher Maßnahmen europa- und bundesweit deutlich zurückgehende Flüchtlingsstrom einerseits und andererseits die Weiterverteilung der Asylsuchenden aus Braunschweig an andere Gemeinden führte folglich auch zu einer entsprechenden Abnahme der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Braunschweig um rd. 2.100 Personen.

Werden ausschließlich die Bevölkerungsbewegungen in der LAB betrachtet, dann haben sich die Sondereffekte der beiden Jahre 2015 und 2016 weitgehend neutralisiert.

Im Vergleich der Jahre 2016 und 2017 blieb die Anzahl der Asylsuchenden in der LAB-Behörde Braunschweig annähernd konstant und hatte somit keinen prägenden Einfluss auf die aktuelle Bevölkerungsentwicklung des letzten Jahres.

2 Entwicklung der Einwohnerzahl Braunschweigs



Stadt Braunschweig Entwicklung der Einwohnerzahl seit 1988			
Jahr (Stand 31.12.)	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer
1988	253.733	239.031	14.702
1989	255.787	240.562	15.225
1990	257.521	242.085	15.436
1991	257.335	241.729	15.606
1992	256.328	240.608	15.720
1993	254.729	238.589	16.140
1994	251.820	235.227	16.593
1995	250.088	232.953	17.135
1996	247.441	230.272	17.169
1997	244.823	227.871	16.952
1998	242.223	225.012	17.211
1999	240.846	223.248	17.598
2000	240.144	222.375	17.769
2001	239.855	221.622	18.233
2002	239.388	221.223	18.165
2003	238.939	220.446	18.493
2004	239.921	221.211	18.710
2005	240.167	221.191	18.976
2006	240.171	221.379	18.792
2007	240.513	222.004	18.509
2008	240.531	222.723	17.808
2009	241.930	224.044	17.886
2010	243.363	225.196	18.167
2011	244.806	226.206	18.600
2012	246.742	227.372	19.370
2013	248.424	227.903	20.521
2014	249.485	227.504	21.981
2015	252.768	227.092	25.676
2016	250.704	226.226	24.478
2017	250.361	224.733	25.628

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Leichter Einwohnerrückgang im Jahr 2017 ...

Laut Melderegisterauszug wurde am 31.12.2017 eine Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung von 250.361 Einwohnern ermittelt (Vorjahr: 250.704).

Den kontinuierlichen Einwohnerverlusten in den 90er Jahren wurde u.a. mit einer offensiven Wohnbaulandpolitik begegnet. Ab dem Jahr 2004, mit Beginn der Studentenakquisition (Anmeldung von Studenten als Hauptwohnsitzer), wurde die Trendwende hin zu steigenden Einwohnerzuwächsen erreicht. Ab dem Jahr 2009 konnte Braunschweig aufgrund einer guten Arbeitsmarktentwicklung und erhöhten Zuzugs von Studierenden und Ausländern sogar vierstellige jährliche Bevölkerungsgewinne verbuchen.

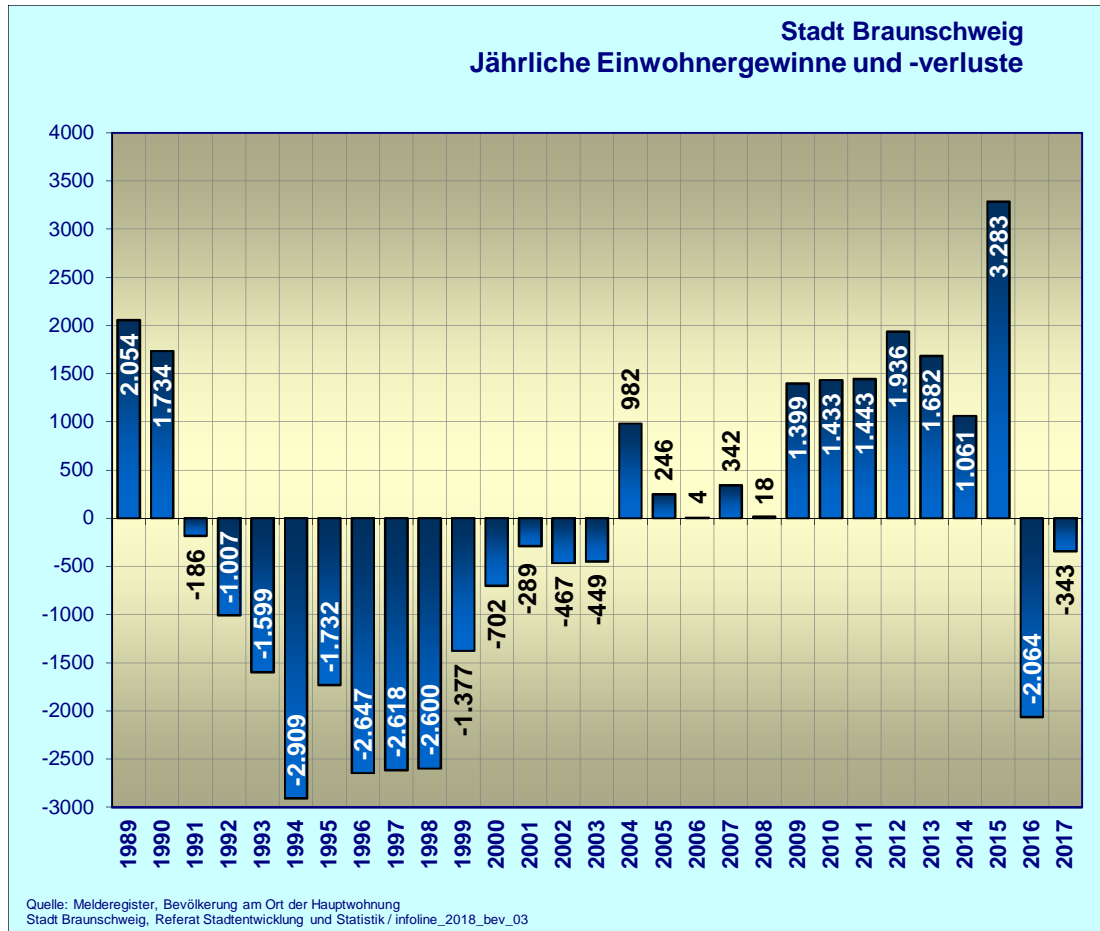
In den letzten Jahren ist insbesondere die Zahl der ausländischen Bevölkerung in Braunschweig stark angestiegen. Der im Jahr 2015 bundesweit unerwartet hohe Zuwanderungsstrom von Flüchtlingen führte auch die Einwohnerzahl Braunschweigs zu einem temporären Zwischenhoch. Im Jahr 2016 entspannte sich die Lage deutlich und relativierte weitgehend die Einwohnergewinne des Vorjahres. In der zentralen Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende (LAB) in Braunschweig ging die Zahl der dort untergebrachten Personen von über 3.000 (Vorjahr 2015) auf rund 600 Ende des Jahres 2016 zurück (-2.400 Personen).

Im Jahr 2017 hatte der Zu- und Wegzug von Flüchtlingen in Braunschweig keinen außergewöhnlichen Einfluss mehr auf die Einwohnerentwicklung, die Zahl der Asylsuchenden in der LAB blieb stabil bei rund 600 Personen.

Auch im Jahr 2017 ist ein leichter Rückgang der Einwohnerzahl zu verzeichnen (-343 Pers. / -0,1 %).

Unter den insgesamt 250.361 mit Hauptwohnsitz in Braunschweig gemeldeten Einwohnern stellt die ausländische Bevölkerung mit aktuell 25.628 Einwohnern einen Anteil von 10,2 %.

3 Jährliche Einwohnergewinne und -verluste



**Stadt Braunschweig
Jährliche Bevölkerungsgewinne und -verluste**

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer
1989	+2.054	+1.531	+523
1990	+1.734	+1.523	+211
1991	-186	-356	+170
1992	-1.007	-1.121	+114
1993	-1.599	-2.019	+420
1994	-2.909	-3.362	+453
1995	-1.732	-2.274	+542
1996	-2.647	-2.681	+34
1997	-2.618	-2.401	-217
1998	-2.600	-2.859	+259
1999	-1.377	-1.764	+387
2000	-702	-873	+171
2001	-289	-753	+464
2002	-467	-399	-68
2003	-449	-777	+328
2004	+982	+765	+217
2005	+246	-20	+266
2006	+4	+188	-184
2007	+342	+625	-283
2008	+18	+719	-701
2009	+1.399	+1.321	+78
2010	+1.433	+1.152	+281
2011	+1.443	+1.010	+433
2012	+1.936	+1.166	+770
2013	+1.682	+531	+1.151
2014	+1.061	-399	+1.460
2015	+3.283	-412	+3.695
2016	-2.064	-866	-1.198
2017	-343	-1.493	+1.150

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Positiver Trend im Jahr 2017 noch nicht wieder erreicht ...

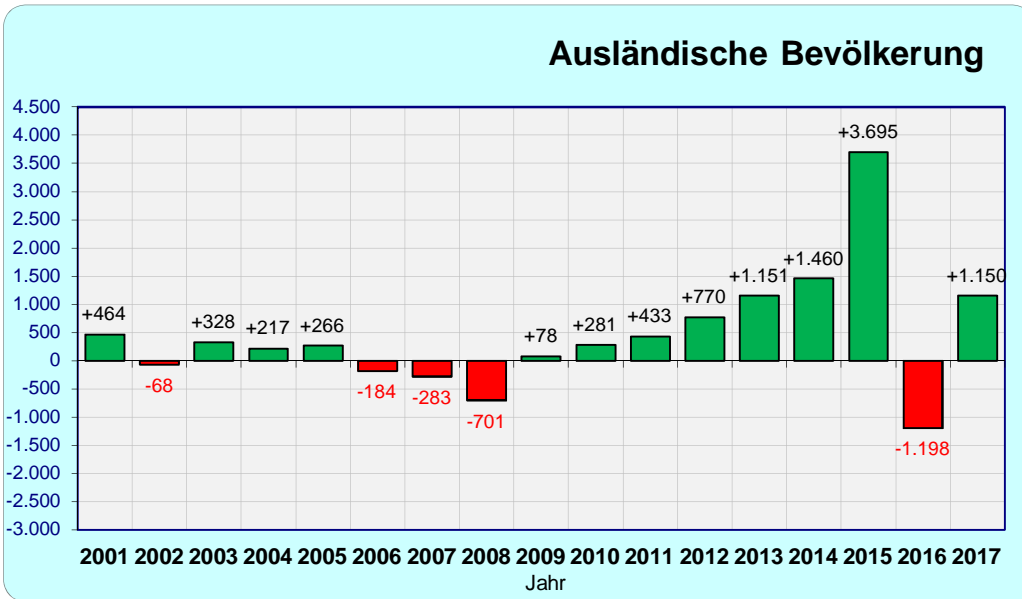
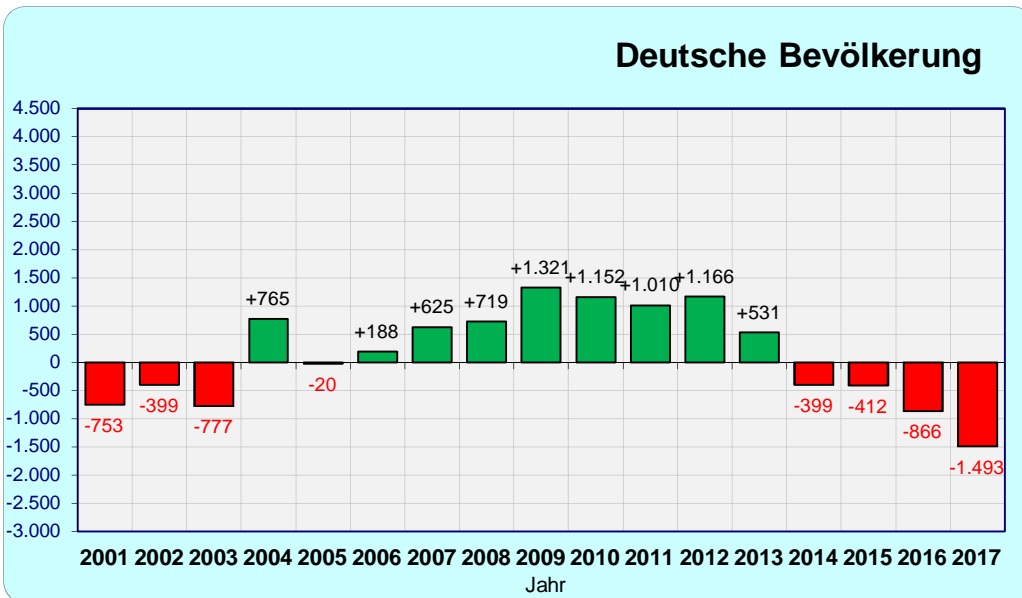
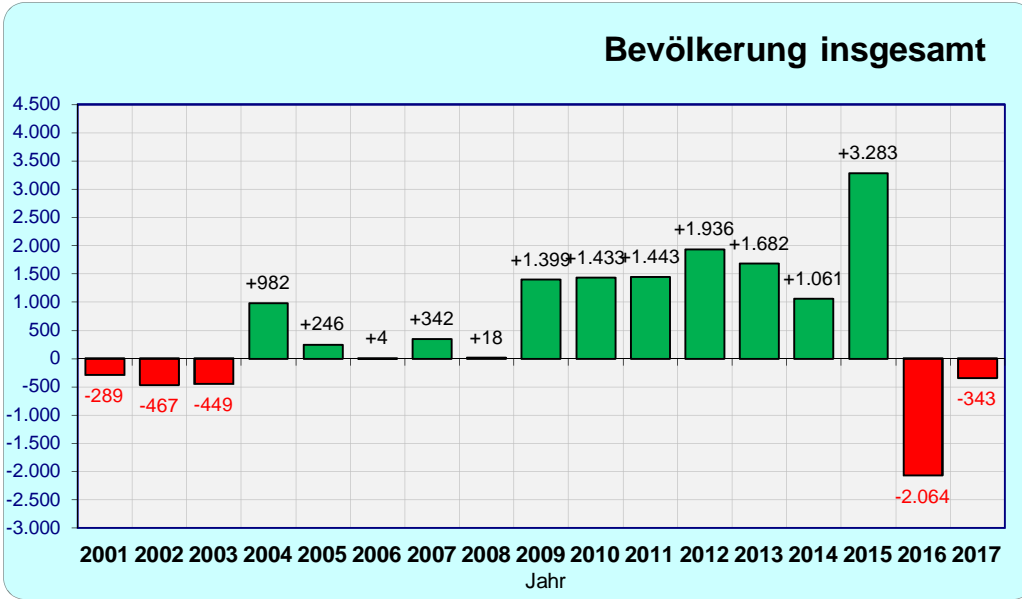
Die über 12 Jahre andauernde positive Bevölkerungsbilanz der Stadt Braunschweig ist im Vorjahr 2016 erstmals unterbrochen worden und setzte sich auch in 2017 in geringem Umfang fort (-343 Einwohner).

Der flüchtlingsbedingte enorme Einwohnerzuwachs des Jahres 2015 (+3.283 Einwohner) war im Jahr 2016 durch die Weiterverteilung im Land bzw. den Rückzug von Flüchtlingen bereits neutralisiert worden (-2.064 Einwohner).

Der seit dem Jahr 2009 andauernde Anstieg der ausländischen Bevölkerung begründet seit 2014 den Einwohnerzuwachs Braunschweigs, da er den Rückgang der deutschen Bevölkerung mehr als kompensiert. Durch die Sonderentwicklung im Jahr 2016 wurde dieser Trend zunächst unterbrochen.

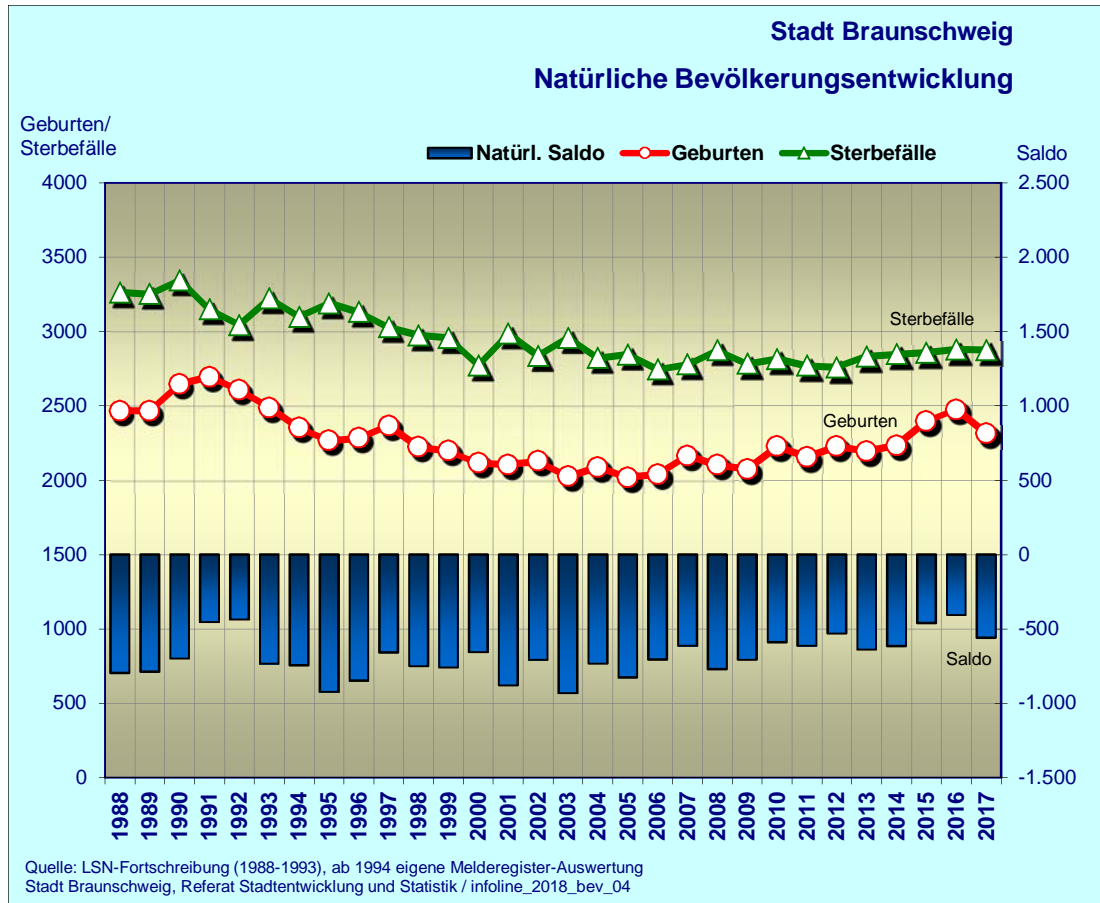
Im Jahr 2017 nimmt der Rückgang der deutschen Bevölkerung im vierten Jahr in Folge zu. Der Verlust von 1.493 Deutschen konnte im Jahr 2017 mit den Einwohnergewinnen von 1.150 Ausländerinnen und Ausländern nicht (mehr) kompensiert werden, so dass sich eine Gesamtbilanz von -343 Einwohnern ergibt.

3a Jährliche Einwohnergewinne und -verluste



Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am Jahresende
 Anmerkung: Angaben zum Bevölkerungsbestand und dessen Veränderung enthalten grundsätzlich auch die als reguläre Hauptwohnsitzer gemeldeten Bewohner der Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende (LAB)
 Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / infoline_2018_bev_03a

4 Natürliche Bevölkerungsentwicklung



Stadt Braunschweig Natürliche Bevölkerungsentwicklung			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Geburten	Sterbefälle	Natürl. Saldo
1988	2.466	3.262	-796
1989	2.465	3.252	-787
1990	2.647	3.345	-698
1991	2.695	3.149	-454
1992	2.606	3.043	-437
1993	2.487	3.221	-734
1994	2.353	3.098	-745
1995	2.266	3.189	-923
1996	2.283	3.131	-848
1997	2.368	3.027	-659
1998	2.223	2.973	-750
1999	2.197	2.956	-759
2000	2.116	2.772	-656
2001	2.105	2.984	-879
2002	2.129	2.837	-708
2003	2.024	2.956	-932
2004	2.088	2.821	-733
2005	2.019	2.846	-827
2006	2.039	2.745	-706
2007	2.165	2.778	-613
2008	2.102	2.872	-770
2009	2.075	2.782	-707
2010	2.227	2.815	-588
2011	2.157	2.770	-613
2012	2.228	2.759	-531
2013	2.194	2.833	-639
2014	2.233	2.848	-615
2015	2.398	2.857	-459
2016	2.474	2.880	-406
2017	2.316	2.874	-558

Quelle: LSN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Meldereg.-Auswertung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

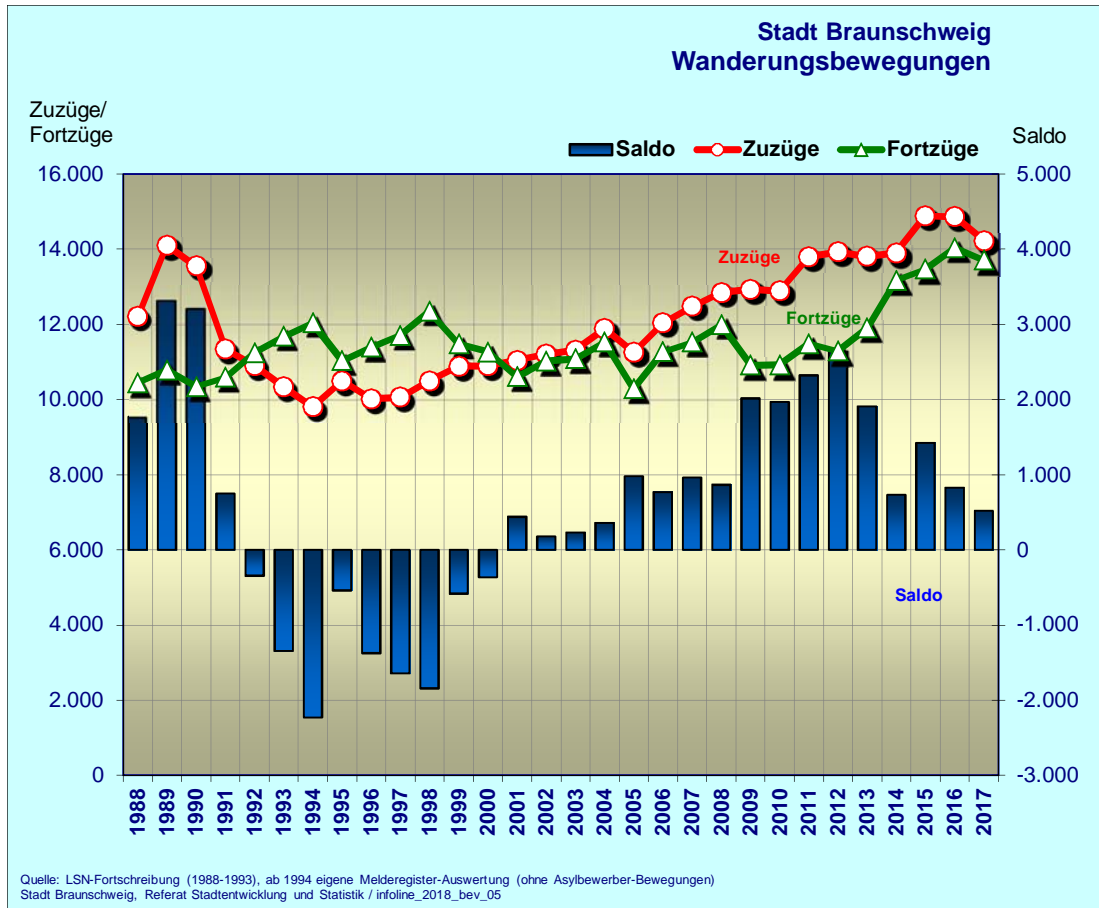
Zahl der Geburten ging zurück - Sterbefallzahlen weiterhin stabil ...

Die Zahl der Geburten ist im Jahr 2017 in Braunschweig deutlich zurückgegangen (-158 / -6,4 % zum Vorjahr 2016). Mit 2.316 liegt die Geburtenzahl 2017 aber im Mittel der letzten Jahre.

Die Zahl der Sterbefälle ist mit 2.874 im Jahr 2017 erneut annähernd konstant geblieben (-6 Gestorbene / -0,2 % im Vergleich zum Vorjahr).

Beim natürlichen Saldo, der Gegenüberstellung von Geburten und Sterbefällen, wurden im Jahr 2017 mit einem Defizit von -558 Personen die guten Ergebnisse der beiden Vorjahre nicht erreicht.

5 Wanderungsbewegungen



Stadt Braunschweig Wanderungsbewegungen			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1988	12.208	10.440	+1.768
1989	14.103	10.787	+3.316
1990	13.551	10.343	+3.208
1991	11.340	10.592	+748
1992	10.902	11.245	-343
1993	10.331	11.677	-1.346
1994	9.803	12.033	-2.230
1995	10.495	11.035	-540
1996	10.015	11.391	-1.376
1997	10.060	11.705	-1.645
1998	10.498	12.343	-1.845
1999	10.888	11.472	-584
2000	10.898	11.263	-365
2001	11.043	10.603	+440
2002	11.198	11.020	+178
2003	11.315	11.083	+232
2004	11.884	11.524	+360
2005	11.257	10.278	+979
2006	12.035	11.267	+768
2007	12.482	11.521	+961
2008	12.848	11.982	+866
2009	12.930	10.916	+2.014
2010	12.890	10.924	+1.966
2011	13.802	11.482	+2.320
2012	13.926	11.284	+2.642
2013	13.810	11.901	+1.909
2014	13.905	13.172	+733
2015	14.890	13.467	+1.423
2016	14.862	14.034	+828
2017	14.223	13.703	+520

Quelle: LSN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Melderegister-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Anzahl der Zu- und Fortzüge* nimmt im Jahr 2017 auf hohem Niveau wieder leicht ab ...

Obwohl bei den Braunschweiger Wanderungsbewegungen die Zu- und Abgänge von Asylbewerbern in der örtlichen Aufnahmeeinrichtung LAB stets außen vorgelassen werden, ist auch bei den hier dargestellten "echten" Wanderungsdaten seit 2015 ein bisher nicht erlebter Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen.

Mit einem Wanderungsgewinn von +520 Personen (ohne Asylbewerberbewegungen) konnte auch im Jahr 2017 die inzwischen seit 2001 über 17 Jahre hinweg durchgehend positive Bilanz fortgesetzt werden.

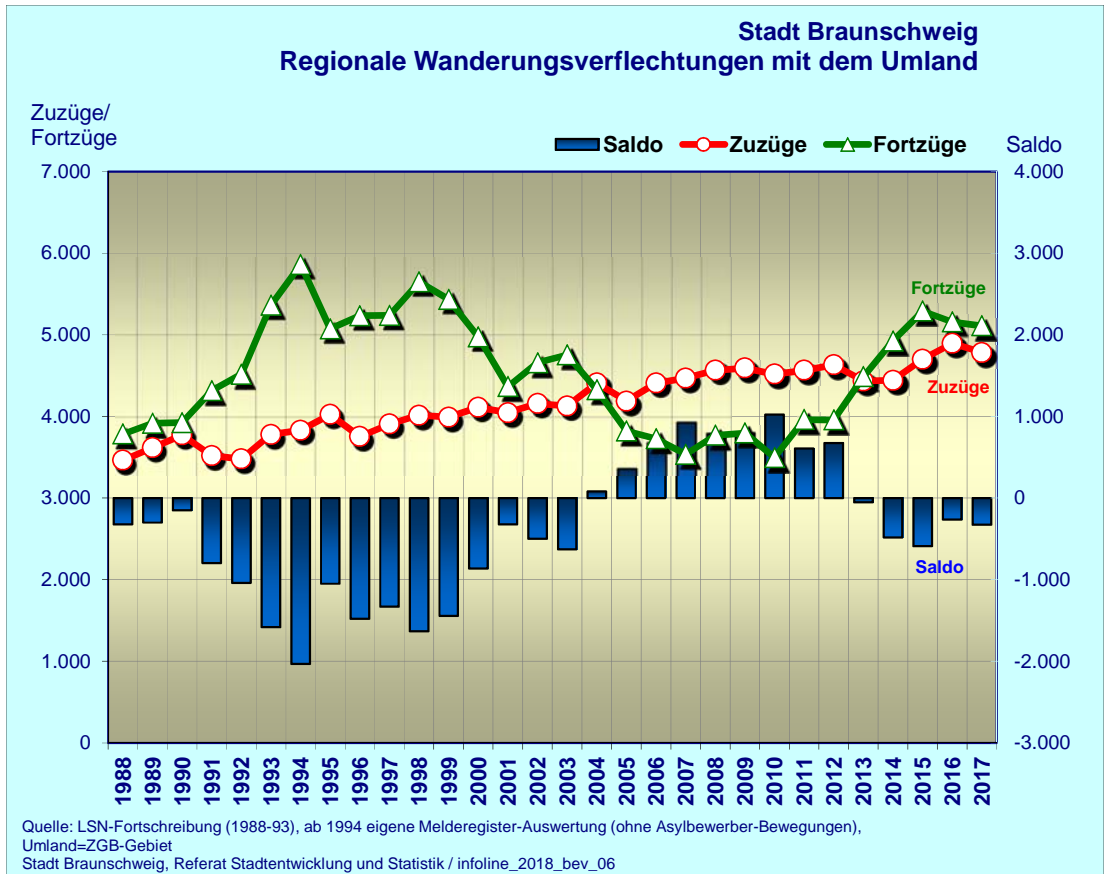
Die Zahl der Zuzüge nach Braunschweig erreichte in 2017 mit 14.223 Personen das hohe Niveau der beiden Vorjahre nicht mehr (-639 / -4,3 % zum Vorjahr 2016). Die Zahl der Wegzüge aus Braunschweig sank ebenfalls etwas ab auf 13.703 Personen (-331 / -2,4 % zum Vorjahr).

Die seit 2009 gute wirtschaftliche Entwicklung der Region sowie übergeordnete, bundesweit wirksame Einflüsse wie der doppelte Abiturjahrgang (G8 / G9) und die Aufhebung der Wehrpflicht hatten in der Universitätsstadt Braunschweig bereits in den Jahren 2011 und 2012 zu einer deutlichen Belebung des Wanderungsgeschehens geführt.

Diese positiven Entwicklungsimpulse schwächten sich seit dem Jahr 2013 deutlich ab. Insbesondere die Zahl der Wegzüge aus Braunschweig stieg seit dem Jahr 2014 jährlich weiter an, erfuhr jedoch im Jahr 2017 erstmals wieder einen leichten Rückgang.

*) ohne Asylbewerber-Wanderungen der LAB

6 Regionale Wanderungsverflechtungen mit dem Umland



Stadt Braunschweig Regionale Wanderungsverflechtungen (Umland= SZ, WOB, GF, GS, HE, PE, WF)			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1988	3.464	3.786	-322
1989	3.617	3.917	-300
1990	3.775	3.925	-150
1991	3.521	4.316	-795
1992	3.479	4.517	-1.038
1993	3.779	5.361	-1.582
1994	3.830	5.862	-2.032
1995	4.025	5.074	-1.049
1996	3.754	5.234	-1.480
1997	3.907	5.238	-1.331
1998	4.015	5.648	-1.633
1999	3.991	5.433	-1.442
2000	4.112	4.976	-864
2001	4.047	4.367	-320
2002	4.159	4.658	-499
2003	4.129	4.755	-626
2004	4.410	4.328	+82
2005	4.188	3.822	+366
2006	4.410	3.727	+683
2007	4.470	3.537	+933
2008	4.567	3.769	+798
2009	4.593	3.797	+796
2010	4.519	3.497	+1.022
2011	4.567	3.961	+606
2012	4.632	3.957	+675
2013	4.435	4.487	-52
2014	4.443	4.925	-482
2015	4.701	5.291	-590
2016	4.895	5.159	-264
2017	4.784	5.110	-326

Quelle: LSN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Melderegister-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Wanderungsbilanz* mit dem Umland weiter negativ

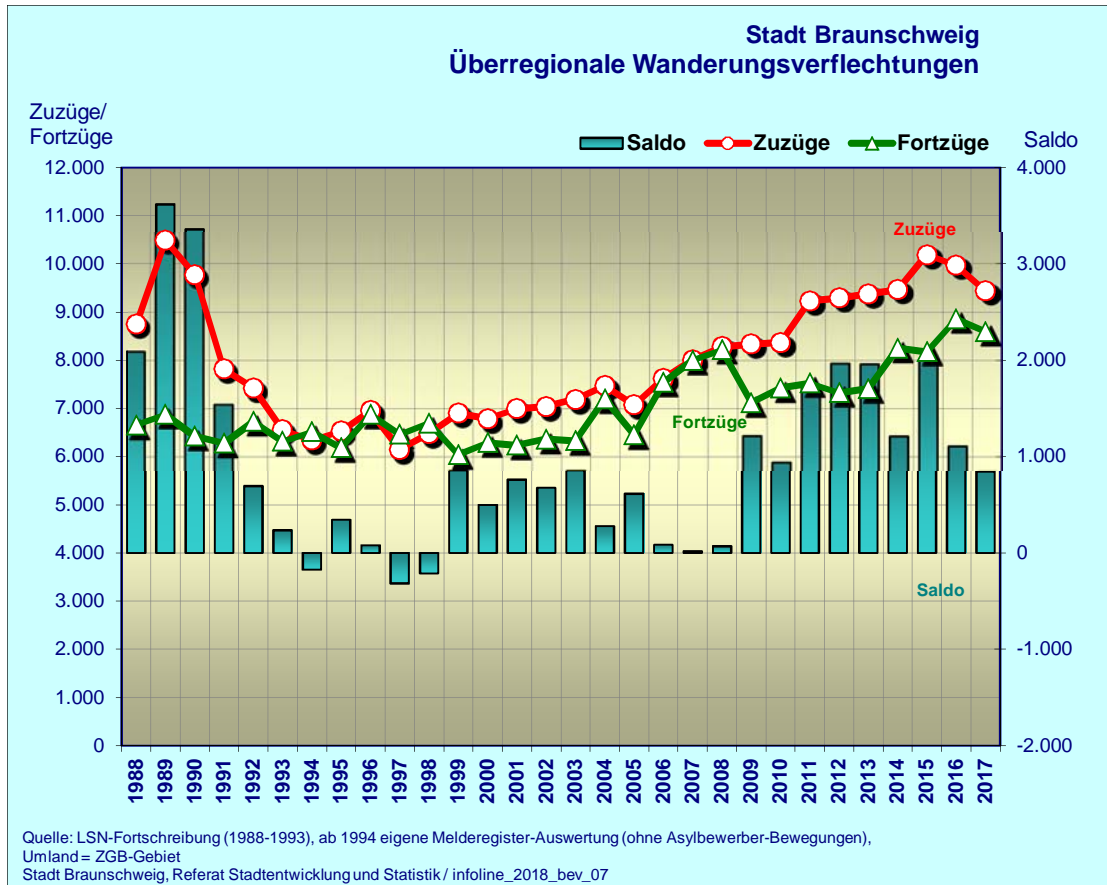
Mit 4.784 Zuzügen aus der Region wurde im Jahr 2017 das Rekord-Ergebnis des Vorjahres nicht ganz erreicht (-111 / -2,3 % zum Vorjahr 2016).

Die Zahl der Wegzüge ins Umland ist mit 5.110 im Jahr 2017 ebenfalls leicht zurück gegangen (-49 / -0,9 %). Der Wanderungsverlust gegenüber dem Umland fällt im Jahr 2017 mit -326 Personen etwas höher aus als im Vorjahr (-264 Personen).

Die im Jahr 2013 eingetretene Trendwende hin zu einer negativen Wanderungsbilanz der Stadt Braunschweig mit dem Umland hat sich somit auch im Jahr 2017 fortgesetzt.

*) ohne Asylbewerber-Wanderungen der LAB

7 Überregionale Wanderungsverflechtungen



Stadt Braunschweig Überregionale Wanderungsverflechtungen (ausgenommen Umland: SZ, WOB, GF, GS, HE, PE, WF)			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1988	8.744	6.654	+2.090
1989	10.486	6.870	+3.616
1990	9.776	6.418	+3.358
1991	7.819	6.276	+1.543
1992	7.423	6.728	+695
1993	6.552	6.316	+236
1994	6.342	6.517	-175
1995	6.527	6.182	+345
1996	6.952	6.871	+81
1997	6.149	6.464	-315
1998	6.483	6.695	-212
1999	6.897	6.039	+858
2000	6.786	6.287	+499
2001	6.996	6.236	+760
2002	7.039	6.362	+677
2003	7.186	6.328	+858
2004	7.474	7.196	+278
2005	7.069	6.456	+613
2006	7.625	7.540	+85
2007	8.012	7.993	+19
2008	8.281	8.213	+68
2009	8.337	7.119	+1.218
2010	8.371	7.427	+944
2011	9.235	7.521	+1.714
2012	9.294	7.327	+1.967
2013	9.375	7.414	+1.961
2014	9.462	8.247	+1.215
2015	10.189	8.176	+2.013
2016	9.967	8.855	+1.112
2017	9.439	8.593	+846

Quelle: LSKN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Melderegister-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Überregionale Wanderungsbilanz* noch positiv, aber abgeschwächt ...

Mit insgesamt 9.439 Zuzügen von außerhalb der Region in die Stadt Braunschweig fällt das Jahr 2017 deutlich zurück (-528 / -5,3 % zum Vorjahr).

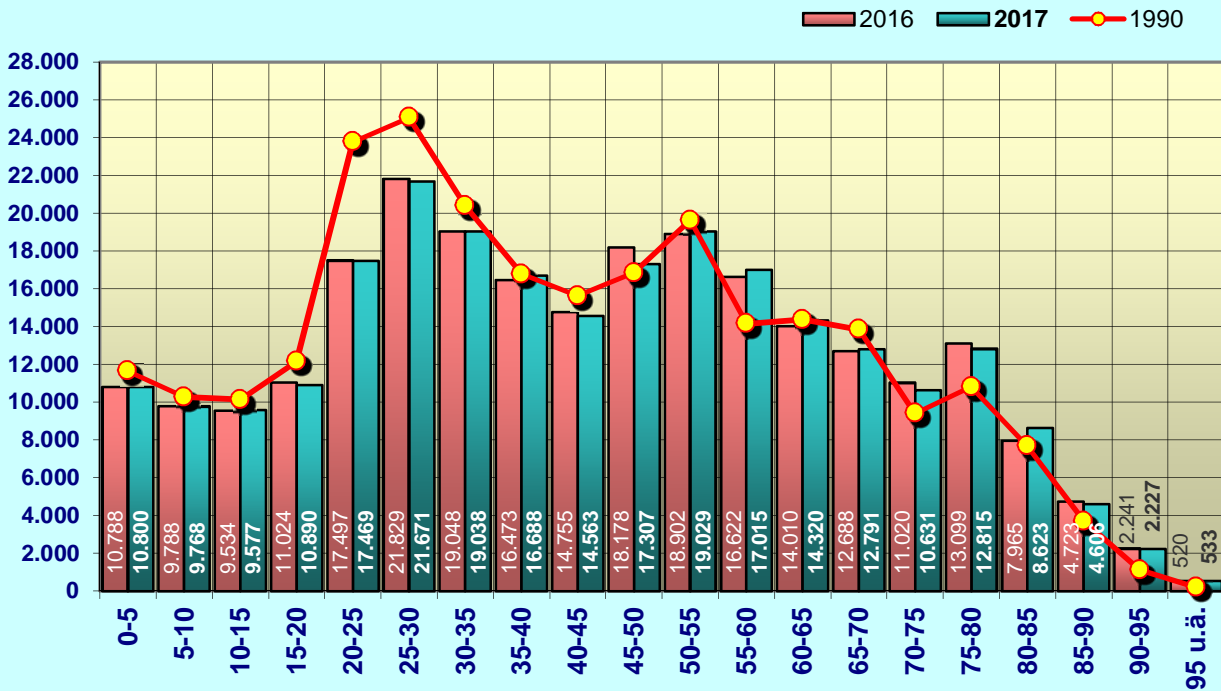
Auch die Zahl der überregionalen Fortzüge ist im Jahr 2017 mit 8.593 etwas zurück gegangen (-262 / -3,0 %)

Im Saldo resultiert hieraus im Jahr 2017 die schwächste überregionale Wanderungsbilanz von +846 Personen seit 2008.

*) ohne Asylbewerber-Wanderungen der LAB

8 Veränderung der Altersstruktur

Stadt Braunschweig
Veränderung der Altersstruktur 1990 bis 2017



Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / infoline_2018_bev_08

Stadt Braunschweig Ø 2017: 43,25 J.
Veränderung der Altersstruktur 1990 bis 2017

Altersgruppe	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			
	1990	2017	Diff. abs.	in vH
0-5	11.633	10.800	-833	-7,2
5-10	10.274	9.768	-506	-4,9
10-15	10.133	9.577	-556	-5,5
15-20	12.143	10.890	-1.253	-10,3
20-25	23.778	17.469	-6.309	-26,5
25-30	25.054	21.671	-3.383	-13,5
30-35	20.391	19.038	-1.353	-6,6
35-40	16.777	16.688	-89	-0,5
40-45	15.618	14.563	-1.055	-6,8
45-50	16.838	17.307	+469	+2,8
50-55	19.631	19.029	-602	-3,1
55-60	14.157	17.015	+2.858	+20,2
60-65	14.361	14.320	-41	-0,3
65-70	13.849	12.791	-1.058	-7,6
70-75	9.396	10.631	+1.235	+13,1
75-80	10.809	12.815	+2.006	+18,6
80-85	7.677	8.623	+946	+12,3
85-90	3.691	4.606	+915	+24,8
90-95	1.106	2.227	+1.121	+101,4
95 u.ä.	203	533	+330	+162,6
Summe:	257.519	250.361	-7.158	-2,8

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Durchschnittsalter steigt wieder an ...

Ein Langzeit-Vergleich der Altersstruktur der Jahre 1990 und 2017 zeigt deutlich die schwächer besetzten jüngeren Altersgruppen der unter 45-Jährigen (-13.337 / -11 %).

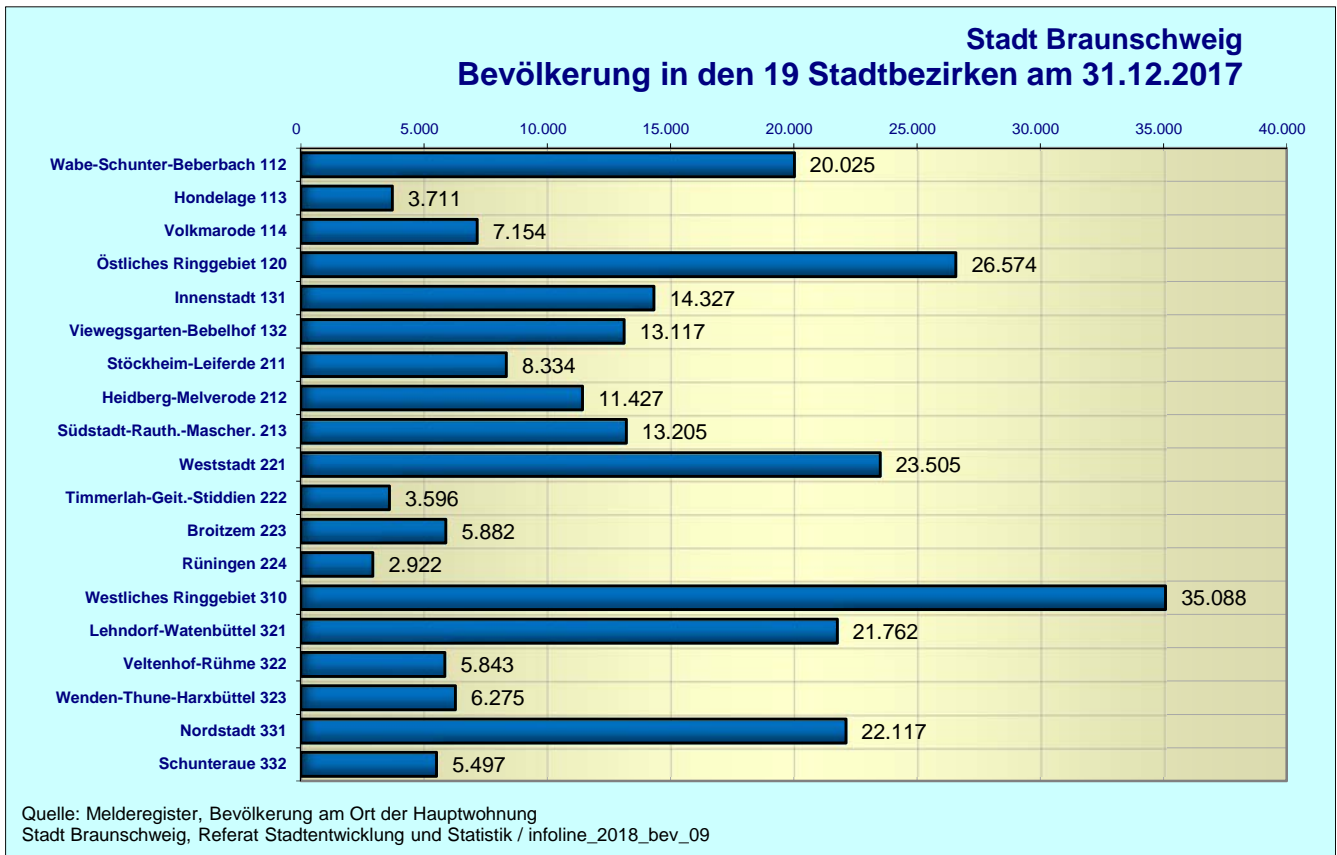
Die geburtenstärksten Jahrgänge aus der Mitte der 1960er Jahre sind inzwischen vollständig in die Altersgruppe der über 50-Jährigen aufgerückt und bilden - trotz umfangreicher Wanderungsverluste in den 90er Jahren - heute eine deutlich stärker besetzte Altersgruppe von 50- bis 60-Jährigen (+2.306 / +7 %).

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren ist seit 1990 um -1.895 zurückgegangen (-6 %), ebenso ist die Zahl der Personen im Erwerbsfähigenalter (15- bis 65-Jährige) in den letzten 27 Jahren deutlich gesunken (-10.758 / -6 %). Bei den älteren Bevölkerungsgruppen ab 65 Jahre ist dagegen ein stetiger Anstieg zu verzeichnen (+5.495 / +12 %).

Nach dem Wegzug insbesondere junger ausländischer Bevölkerung im Rahmen der Flüchtlingsverteilung 2016 ist das Durchschnittsalter der Hauptwohnsitzbevölkerung im Jahr 2017 gemäß dem langjährigen Trend mit 43,25 Jahren wieder moderat gestiegen (2010: 43,13 Jahre).

Zum Vergleich: 1990: 41,02 J. / 1950: 35,68 J. 1900: 26,54 J.

9 Bevölkerungsentwicklung in den 19 Stadtbezirken



Stadt Braunschweig Bevölkerungsgewinne und -verluste in den 19 Stadtbezirken

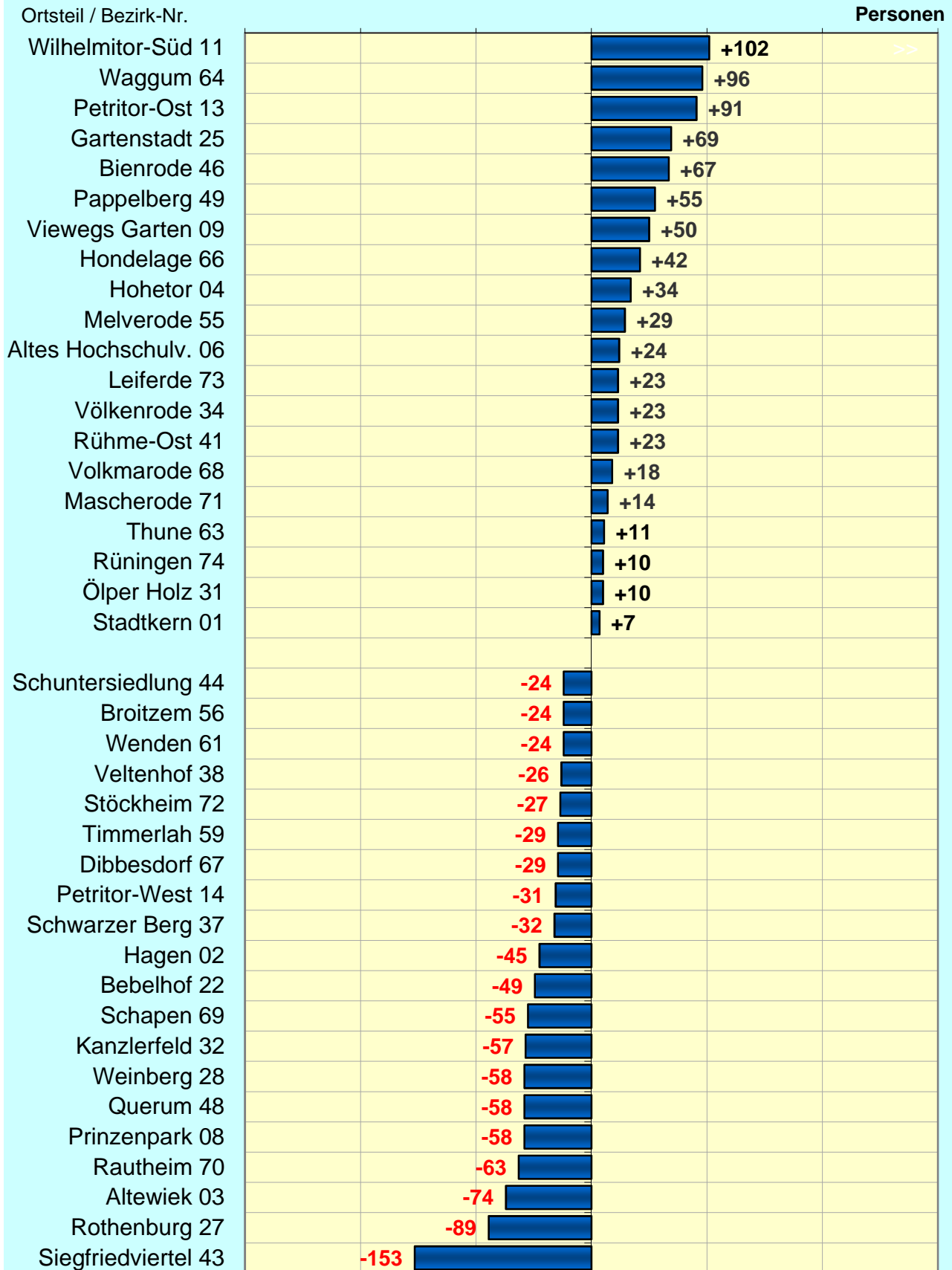
Stadtbezirk	Bevölkerung a.O.d.Hw.			Bilanz 2017
	Einwohner 31.12.2017	Veränderung 2017		
		abs.	vH	
112 Wabe-Schunter-Beberbach	20.025	+137	+0,7	+137
113 Hondelage	3.711	+42	+1,1	+42
114 Volkmarode	7.154	-66	-0,9	-66
120 Östliches Ringgebiet	26.574	-65	-0,2	-65
131 Innenstadt	14.327	-74	-0,5	-74
132 Vieweggarten-Bebelhof	13.117	-6	-0,0	-6
211 Stöckheim-Leiferde	8.334	-4	-0,0	-4
212 Heidberg-Melverode	11.427	+20	+0,2	+20
213 Südstadt-Rauth.-Mascherode	13.205	-44	-0,3	-44
221 Weststadt	23.505	-172	-0,7	-172
222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien	3.596	-32	-0,9	-32
223 Broitzem	5.882	-17	-0,3	-17
224 Rünigen	2.922	+10	+0,3	+10
310 Westliches Ringgebiet	35.088	+224	+0,6	+224
321 Lehndorf-Watenbüttel	21.762	-29	-0,1	-29
322 Veltenhof-Rühme	5.843	-13	-0,2	-13
323 Wenden-Thune-Harxbüttel	6.275	-36	-0,6	-36
331 Nordstadt	22.117	-181	-0,8	-181
332 Schunteraue	5.497	-37	-0,7	-37
Stadt Braunschweig insg.:	250.361	-343	-0,1	

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

10 Bevölkerungsentwicklung in den 74 Statistischen Bezirken

Bevölkerungsbilanz der Statist. Bezirke im Jahr 2017

(Rangfolge der jeweils 20 Bezirke mit den höchsten Einwohnergewinnen oder -verlusten)



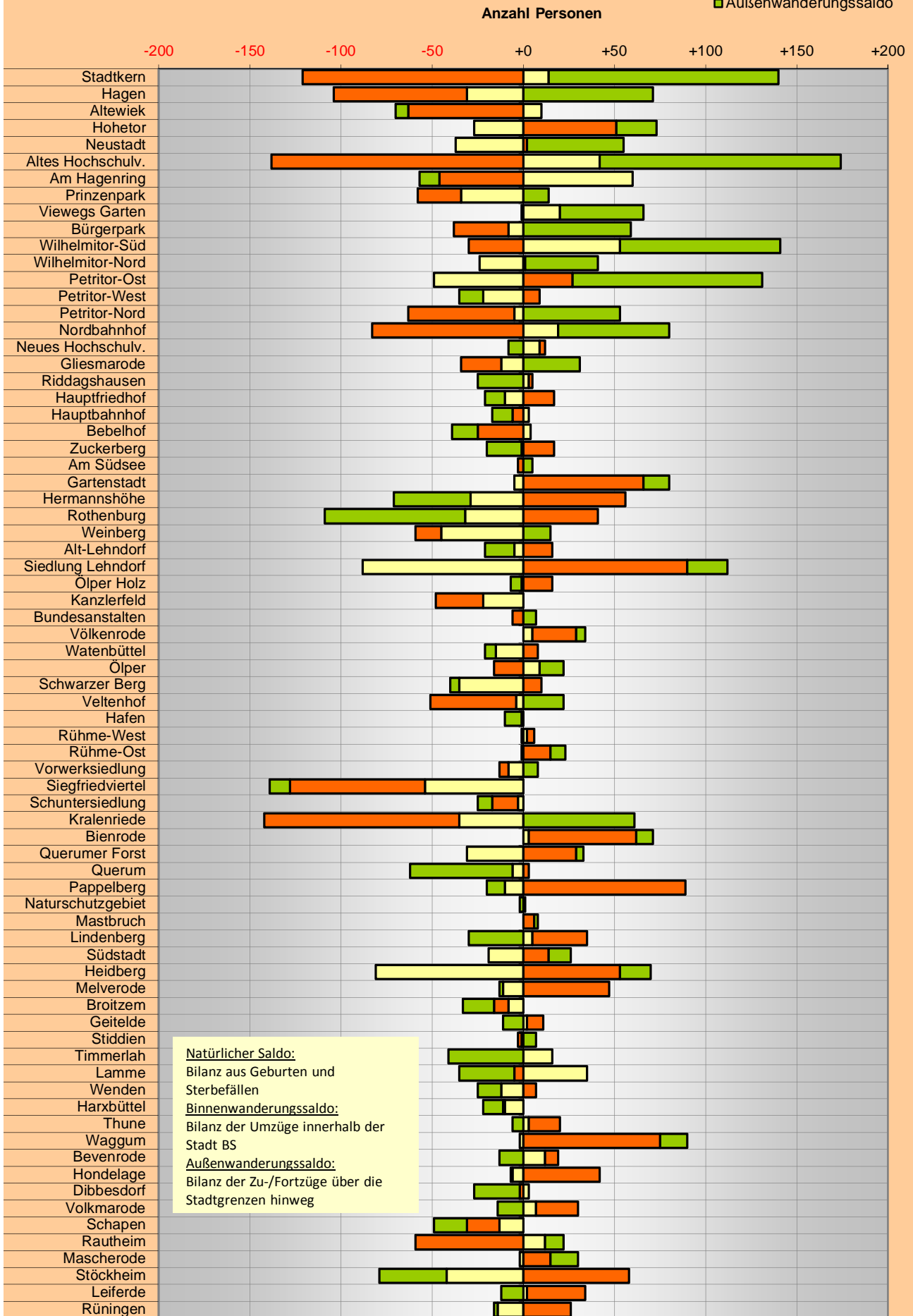
Stadt Braunschweig / Statistische Bezirke Bevölkerungsbilanz im Jahr 2017

Statistischer Bezirk	Bevölkerung 31.12.2017	Veränderung im Jahr 2017	
		absolut	vH
	1	2	3
01 Stadtkern	4.911	7	0,1
02 Hagen	3.318	-45	-1,4
03 Altewiek	1.888	-74	-3,8
04 Hohetor	1.843	34	1,8
05 Neustadt	2.367	4	0,2
06 Altes Hochschulv.	4.445	24	0,5
07 Am Hagenring	12.625	-7	-0,1
08 Prinzenpark	13.898	-58	-0,4
09 Viewegs Garten	3.341	50	1,5
10 Bürgerpark	3.830	7	0,2
11 Wilhelmitor-Süd	8.281	102	1,2
12 Wilhelmitor-Nord	5.861	6	0,1
13 Petritor-Ost	9.609	91	1,0
14 Petritor-West	3.538	-31	-0,9
15 Petritor-Nord	5.679	-12	-0,2
16 Nordbahnhof	3.891	-14	-0,4
17 Neues Hochschulv.	1.573	-6	-0,4
18 Gliesmarode	4.023	-4	-0,1
19 Riddagshausen	603	-21	-3,4
20 Hauptfriedhof	921	-7	-0,8
21 Hauptbahnhof	1.072	-13	-1,2
22 Bebelhof	2.966	-49	-1,6
23 Zuckerberg	1.004	6	0,6
24 Am Südsee	51	-1	-1,9
25 Gartenstadt	1.974	69	3,6
26 Hermannshöhe	4.959	-19	-0,4
27 Rothenburg	9.735	-89	-0,9
28 Weinberg	8.879	-58	-0,7
29 Alt-Lehdorf	1.307	0	0,0
30 Siedlung Lehdorf	4.955	2	0,0
31 Ölper Holz	952	10	1,0
32 Kanzlerfeld	3.798	-57	-1,5
33 Bundesanstalten	137	0	0,0
34 Völkenrode	1.743	23	1,3
35 Watenbüttel	2.493	-16	-0,6
36 Ölper	1.417	6	0,4
37 Schwarzer Berg	4.710	-32	-0,7
38 Veltenhof	2.762	-26	-0,9
39 Hafem	174	-11	-6,1
40 Rühme-West	170	6	3,2
41 Rühme-Ost	1.484	23	1,5
42 Vorwerksiedlung	1.253	-5	-0,4
43 Siegfriedviertel	7.498	-153	-2,0
44 Schuntersiedlung	1.697	-24	-1,4
45 Kralenriede*	3.800	-13	-0,2
46 Bienrode	1.783	67	4,0
47 Querumer Forst	2.244	0	0,0
48 Querum	3.999	-58	-1,4
49 Pappelberg	2.682	55	2,1
50 Naturschutzgebiet	30	-1	-3,2
51 Mastbruch	372	3	0,8
52 Lindenberg	1.571	-1	-0,1
53 Südstadt	2.803	3	0,1
54 Heidberg	7.586	-8	-0,1
55 Melverode	3.768	29	0,8
56 Broitzem	5.960	-24	-0,4
57 Geitelde	1.130	-3	-0,3
58 Stiddien	211	0	0,0
59 Timmerlah	2.255	-29	-1,3
60 Lamme	4.960	3	0,1
61 Wenden	4.071	-24	-0,6
62 Harxbüttel	700	-23	-3,2
63 Thune	1.504	11	0,7
64 Waggum	3.096	96	3,2
65 Bevenrode	1.616	3	0,2
66 Hondelage	3.711	42	1,1
67 Dibbesdorf	1.445	-29	-2,0
68 Volkmarode	4.095	18	0,4
69 Schapen	1.614	-55	-3,4
70 Rautheim	4.637	-63	-1,4
71 Mascherode	3.827	14	0,4
72 Stöckheim	6.383	-27	-0,4
73 Leiferde	1.951	23	1,2
74 Rünigen	2.922	10	0,3
Stadt Braunschweig insgesamt:	250.361	-343	-0,1
	Abnahme	Stagnation	Zunahme
	unter -1,5 %	-1,5 % bis +1,5 %	mehr als +1,5 %

*) einschließlich der Bewohner der Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende (LAB)

Stadt Braunschweig Bevölkerungsbilanz der 74 Statistischen Bezirke im Jahr 2017 (1.1.-31.12.17)

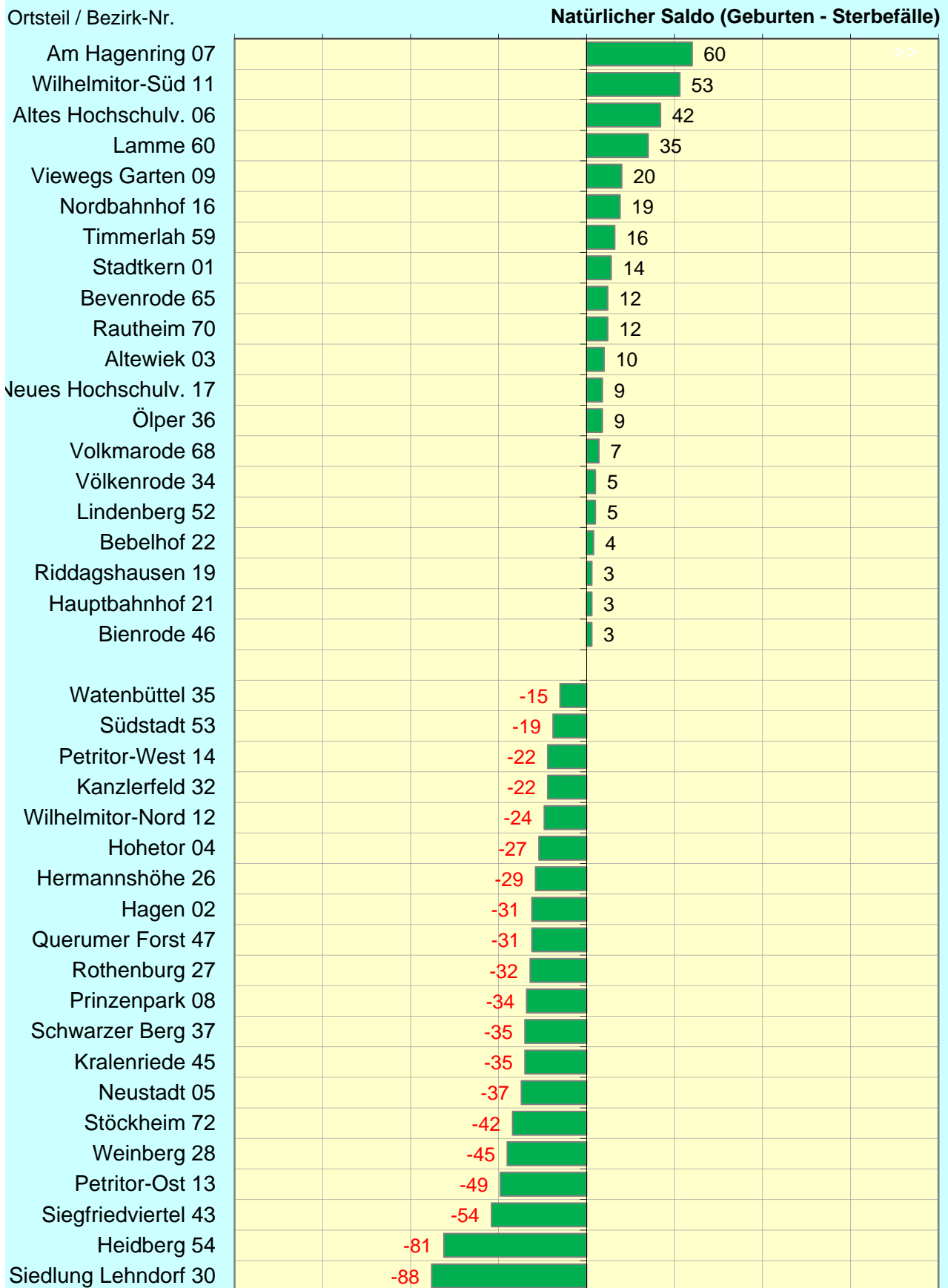
■ Natürlicher Saldo
■ Binnenwanderungssaldo
■ Außenwanderungssaldo



Anmerkung: Wanderungen ohne Asylbewerberbewegungen der LAB
 Stadt Braunschweig / Ref. Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi / FEMO_2017-12_L.xlsx-J_SBZ-Grf-Bilanz

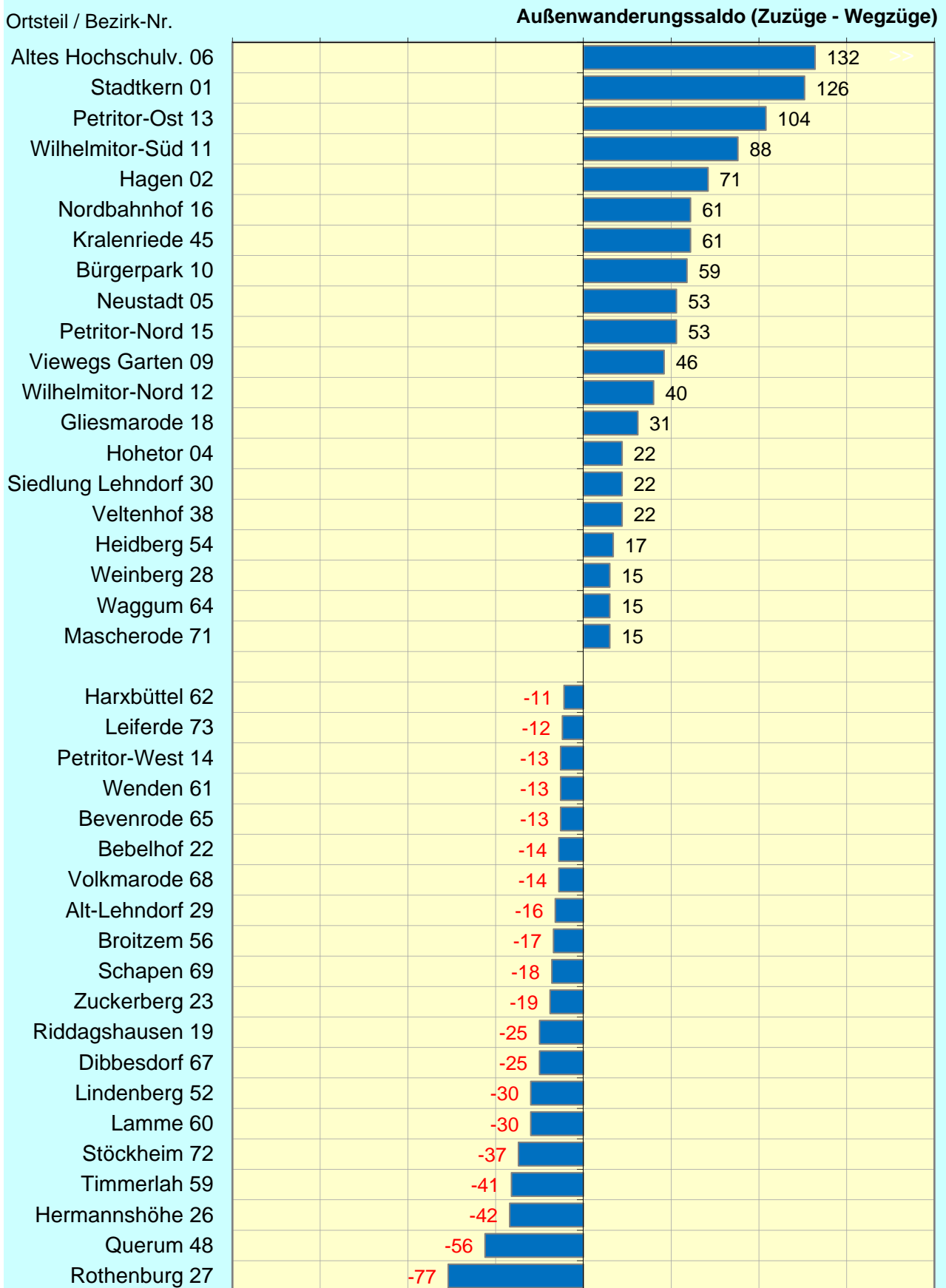
Natürlicher Saldo der Statist. Bezirke im Jahr 2017

(Rangfolge der jeweils 20 Bezirke mit den höchsten Gewinnen oder -verlusten)



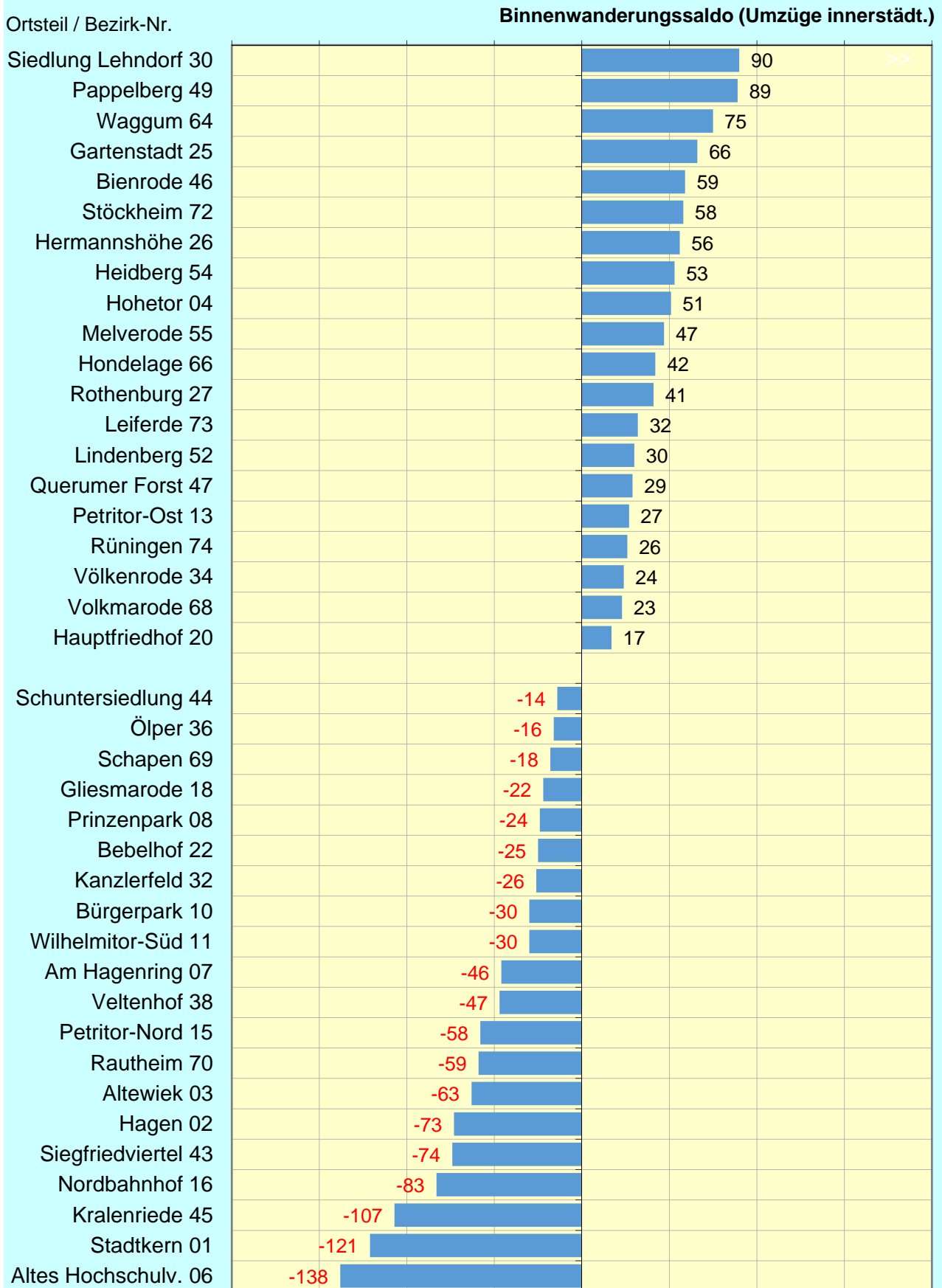
Außenwanderungssaldo der Statist. Bezirke im Jahr 2017

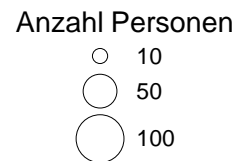
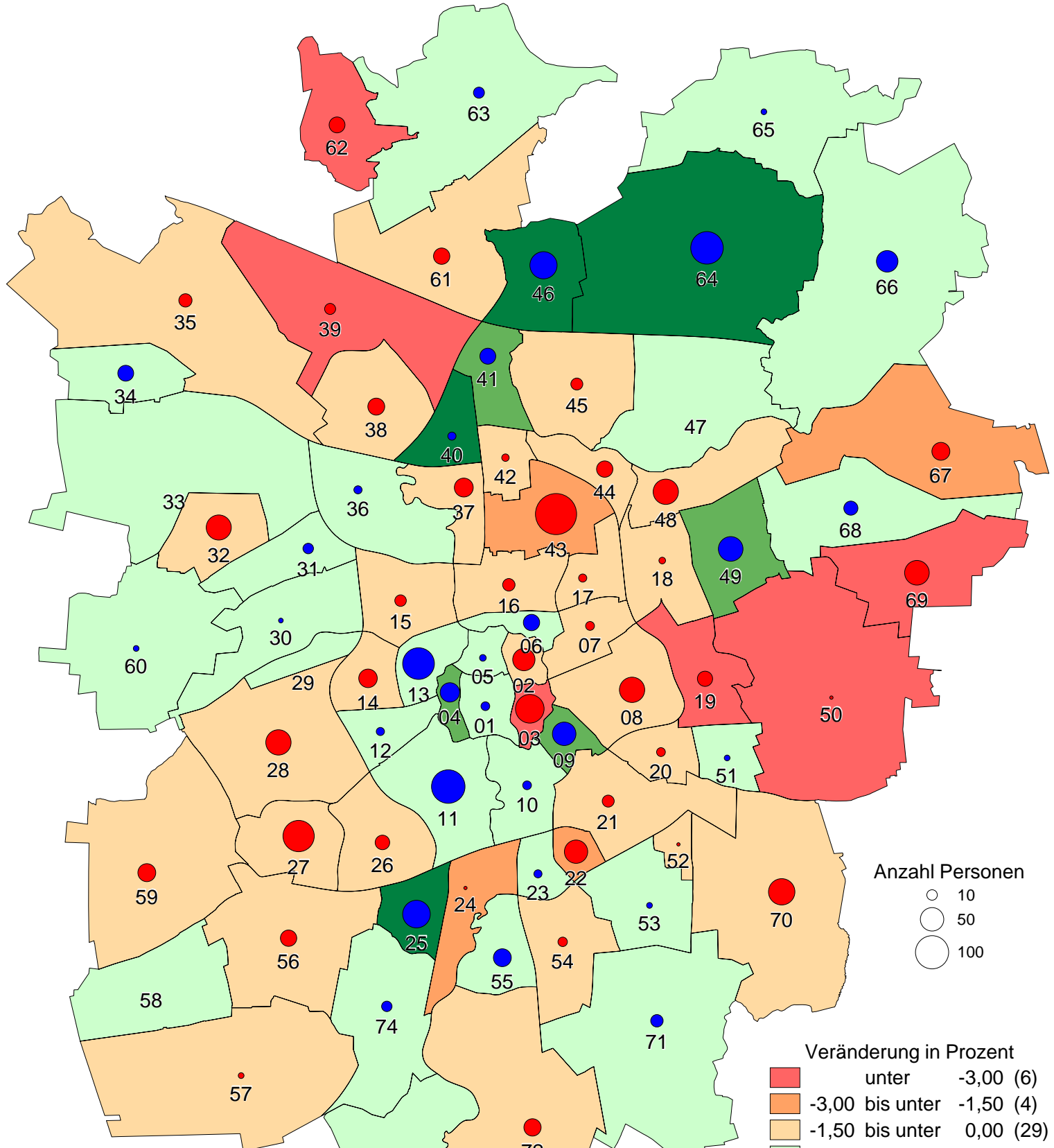
(Rangfolge der jeweils 20 Bezirke mit den höchsten Gewinnen oder -verlusten)



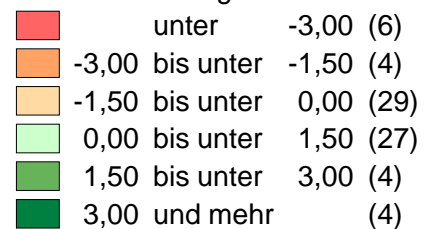
Binnenwanderungssaldo der Statist. Bezirke im Jahr 2017

(Rangfolge der jeweils 20 Bezirke mit den höchsten Gewinnen oder -verlusten)





Veränderung in Prozent



- | | | | |
|----------------------|--------------------|---------------------|---------------|
| 01 Stadtkern | 21 Hauptbahnhof | 41 Rühme-Ost | 61 Wenden |
| 02 Hagen | 22 Bebelhof | 42 Vorwerksiedlung | 62 Harxbüttel |
| 03 Altewiek | 23 Zuckerberg | 43 Siegfriedviertel | 63 Thune |
| 04 Hohetor | 24 Am Südsee | 44 Schuntersiedlung | 64 Wagrum |
| 05 Neustadt | 25 Gartenstadt | 45 Kralenriede | 65 Bevenrode |
| 06 Altes Hochschulv. | 26 Hermannshöhe | 46 Bienrode | 66 Hondelage |
| 07 Am Hagenring | 27 Rotehnburg | 47 Querumer Forst | 67 Dibbesdorf |
| 08 Prinzenpark | 28 Weinberg | 48 Querum | 68 Volkmarode |
| 09 Viewegs Garten | 29 Alt-Lehndorf | 49 Pappelberg | 69 Schapen |
| 10 Bürgerpark | 30 Siedl. Lehndorf | 50 Naturschutzgeb. | 70 Rautheim |
| 11 Wilhelmitor-Süd | 31 Ölper Holz | 51 Mastbruch | 71 Mascherode |
| 12 Wilhelmitor-Nord | 32 Kanzlerfeld | 52 Lindenberg | 72 Stöckheim |
| 13 Petritor-Ost | 33 Bundesanstalten | 53 Südstadt | 73 Leiferde |
| 14 Petritor-West | 34 Völkeroode | 54 Heidberg | 74 Rünigen |
| 15 Petritor-Nord | 35 Watenbüttel | 55 Melverode | |
| 16 Nordbahnhof | 36 Ölper | 56 Broitzem | |
| 17 Neues Hochschulv. | 37 Schwarzer Berg | 57 Geitelde | |
| 18 Gliesmarode | 38 Veltenhof | 58 Stiddien | |
| 19 Riddagshausen | 39 Hafen | 59 Timmerlah | |
| 20 Hauptfriedhof | 40 Rühme-West | 60 Lamme | |

● - Einwohnerrückgang (39)
● + Einwohnerzuwachs (35)

Quelle: Melderegister / Bev. a.O.d.Hw.: eigene Berechnungen
Gesamtbilanz Braunschweig: - 343 Einwohner / -0,14 %

Anm.: Bezirk 45 Kralenriede hier einschließlich der Bilanz der Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende (LAB)

Stadt Braunschweig, Ref. Stadtentwicklung und Statistik
AGR. Statistik und Stadtforschung
(vorläufige Ergebnisse)
0120.10-Phi / karte_sbz_2017gv_mil12 / Jan 2018